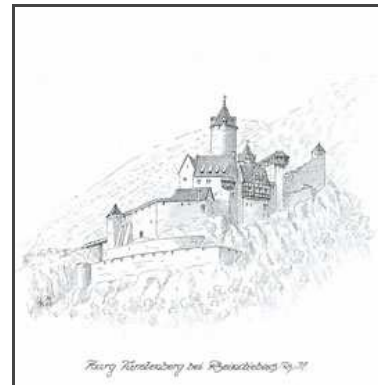




## BURG FÜRSTENBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Mainz-Bingen & Mainz](#) | [Oberdiebach, OT Rheindiebach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)













Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Hessens, Nordrhein-Westfalens und Rheinland-Pfalz | 1. Auflage, 2012 | S. 101

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burgruine aus dem 13. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher

	<p><b>Geografische Lage (GPS)</b>  WGS84: <a href="#">50°02'30.2" N, 7°47'14.6" E</a>  Höhe: 152 m ü. NN</p>
	<p><b>Topografische Karte/n</b>  nicht verfügbar</p>
	<p><b>Kontaktdaten</b>  k.A.</p>
	<p><b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b>  Privatbesitz!  Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.</p>
	<p><b>Anfahrt mit dem PKW</b>  A61 (Nr.45) Rheinböllen nach Rheinböllen. Über L 224 nach Bacharach. Von Bacharach nach Süden über die B9 nach Rheindiebach. Oder von Norden/Süden kommend linksrheinisch über die B9 nach Rheindiebach. Kostenlose Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg.</p>
	<p><b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b>  k.A.</p>
	<p><b>Wanderung zur Burg</b>  k.A.</p>
	<p><b>Öffnungszeiten</b>  Nur Außenbesichtigung möglich.</p>
	<p><b>Eintrittspreise</b>  k.A.</p>
	<p><b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b>  ohne Beschränkung</p>



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



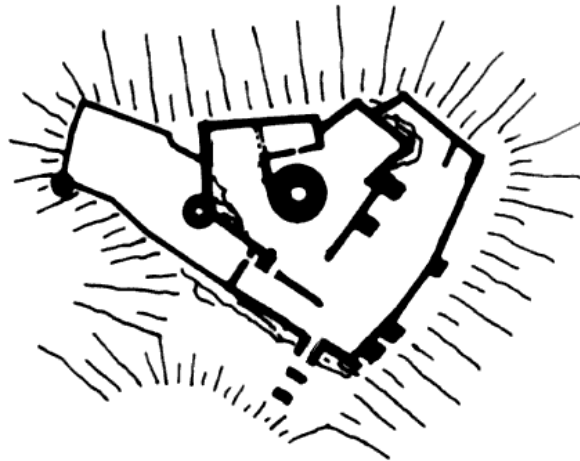
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1219	Die Burg wird vom Erzbischof Engelbert I. zur Besiedelung der Kölner Ansprüche erbaut.
1243	Kurköln gibt den Pfalzgrafen aus dem Hause Wittelsbach die Burg zu Lehen.
1411	Die Wittelsbach nehmen die Burg in ihren Besitz.
1326/27	Zusammen mit der <a href="#">Burg Stahleck</a> und <a href="#">Pfalzgrafenstein</a> (vor Kaub) verfügen die Wittelsbacher über eine starke Machtposition.
1689	Die Zollburg wird durch die Franzosen verbrannt und ist seitdem Ruine.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

- Backes, Magnus - Burgen und Schlösser am Rhein | Neuwied, 1973  
 Hollerbach, Eugen - Burgen am Rhein zwischen Mainz und Köln | Köln, 1976  
 Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[30.04.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.04.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020

